

Encore une fois: les Rhinocéros blancs. — Monsieur APPELMAN, Directeur du Jardin Zoologique de Rotterdam (Blijdorp) nous a fait part de la rectification au sujet des rhinocéros blancs. Son observation est tout à fait justifiée. Quand, en 1950



Fig. 1. Crânes des Rhinocéros, de gauche à droite: asiatique—noir—blanc. Photo: Zoo Anvers.

j'ai écrit l'article sur les rhinocéros, je n'avais pas encore examiné les crânes au Musée Royal du Congo Belge à Tervuren. Ceci fut le cas quand j'ai présenté le film sur les rhinocéros blancs lors de la Conférence de Rome.

En annexe, nous joignons la photo prise à ce moment et qui montre les trois crânes de rhinocéros: asiatique, noir et blancs. Le blanc est à l'avant-plan et le champignon est bien visible.

WALTER VAN DEN BERGH, Anvers.

Spulwurmbekämpfung bei Eisbären mit Verminekrinkapseln. — Im Tierpark Berlin traten bei einer frisch eingestellten etwa einjährigen Eisbärin starke kolikartige Schmerzen auf. Die Allgemeinuntersuchung deutete darauf hin, daß die starken Leibschmerzen durch erheblichen Spulwurmbefall bedingt waren. Auf einen koprologischen Befund konnte verzichtet werden, da in den letzten Tagen, auch in der Transportkiste, in der die Eisbärin geliefert wurde, spontaner Spulwurmbefall beobachtet worden war. Es wurden zunächst 4 ccm Novalgin im. injiziert, um die Schmerzerscheinungen zu beseitigen. Diese waren nach etwa ½ Stunde gewichen und wurden bis zum nächsten Tage auch nicht wieder beobachtet. Darauf wurde eine Wurmkur eingeleitet. Verwendet wurden versuchsweise Verminekrinkapseln (Atarost), die pro Kapsel Ol. Ricini 0,56 g, Ol. Chenopodii 0,099 g, Kamala 0,6 g, Sem. Arceae 0,09 g, Thymol 0,15 g enthalten. Es handelt sich also um eine Zusammensetzung verschiedener gebräuchlicher vermifuger Mittel. Es wurden in 1-stündigem Abstand dreimal Verminekrinkapseln in einer Dosierung von je 5 Kapseln pro Eingabe verabreicht. Das Gewicht der Eisbärin betrug etwa 50 kg. Die Kapseln wurden in Fetthappen eingebettet gereicht und von der Bärin ohne Schwierigkeiten genommen. Nach etwa 4 Stunden wurden massenhaft Spulwürmer in dünnbreiigem Kot

Zool. Soc. Anv

N^o

24 (3/4) 1958

(1958)